Protection upgraded

SurTec® 348
Heißverdichtungsadditiv

Eigenschaften

- flüssig, schwach sauer
- schwermetallfrei
- mit guter Spültechnik werden lange Standzeiten und sehr gute Verdichtungsqualitäten erzielt
- gleichmäßige Benetzung der zu verdichtenden, eloxierten Oberflächen
- katalysiert die Hydratation in der Schicht zur Verbesserung der Verdichtung
- verhindert Verdichtungsbeläge
- vermeidet Salzrückstände durch aufgetrocknete Versiegelungslösung nach der Behandlung
- erfüllt die Qualitätsspezifikationen der Qualanod
- erfüllt die aktuell gültigen Qualitätsnormen:
  - Farbtropfentest (DIN EN 12373-4)
  - Messung des Scheinleitwertes (DIN EN 12373-5)
  - Bestimmung des Masseverlustes (DIN EN 12373-7)

Anwendung

Ansatzwert:	2 g/l	
Analysensollwert:	2-4 g/l	(Extinktion: 0,190-0,681)
Kontaktzeit:	3 min/µm	
Temperatur:	96-98°C	
pH-Wert:	6,0-6,2	(Optimalbereich, für höchste Verdichtungsqualitäten)
	5,6-6,2	(Funktionsbereich, zur Einhaltung der Grenzwerte)
	einstellen mit verdünnter Ammoniaklösung bzw. mit verdünnter Essigsäure	
Badbehälter:	Edelstahl (Legierung 1.4571)	
Heizung:	erforderlich	
Absaugung:	aus Arbeitsschutzgründen erforderlich	
Filtration:	empfohlen; ein Badvolumen pro Stunde, Porengröße: 10 µm	
Hinweise:	Der Ansatz sollte mit demineralisiertem (VE-)Wasser mit weniger als 10 µS/cm Leitfähigkeit erfolgen.	
	Eine gute Spültechnik mit VE-Wasser ist erforderlich.	

Technische Spezifikation

(bei 20°C)	Aussehen	Dichte (g/ml)	pH-Wert *(Konz.)*
SurTec 348	flüssig, farblos bis gelb/grün	1,020 (0,99-1,05)	5,6 (5,4-5,9)

a brand of FREUDENBERG

Instandhaltung und Analyse

Die Heißwasserverdichtung gehört zu den sensibelsten Prozessen in der gesamten Eloxalanlage und muss daher täglich gepflegt werden.

Darum sind folgende Maßnahmen dringend erforderlich:

- den pH-Wert mehrmals täglich kontrollieren und ggf. mit verdünnter Ammoniaklösung bzw. mit verdünnter Essigsäure korrigieren
- das Bad über eine 10 µm Filteranlage permanent filtrieren
- SurTec 348 konstant zudosieren
- auf eine gleichbleibend hohe Spülqualität vor dem Sealingbad achten

Die Konzentration an SurTec 348 regelmäßig analysieren und korrigieren.

Probenahme

An einer gut durchmischten Stelle eine Badprobe entnehmen und auf Raumtemperatur abkühlen lassen. Bei vorhandener Badtrübung die Trübung absetzen lassen und die Badprobe dekantieren oder über einen Faltenfilter filtrieren.

SurTec 348 – Analyse per Photometer

Messgerät:	Photometer mit 340 nm Wellenlänge, Rundküvette (Durchmesser 1 cm)
Laborbedarf:	100 ml + 300 ml Becherglas, 250 ml + 3x 25 ml Messkolben
Reagenzien:	Natronlauge bzw. Schwefelsäure (stark verdünnt) Reagenz I: In einem 300 ml Becherglas 2,822 g Zitronensäure (p. a.) und 13,43 g Natriumchlorid in 142,6 ml 1 mol/l Natronlauge lösen. 0,1343 g Thymol zugeben und unter leichtem Erwärmen lösen. Nach dem Abkühlen die Lösung in einen 250 ml Messkolben überführen, mit VE-Wasser bis zur Markierung auffüllen und gut mischen. Reagenz II: 0,67 g Hyamine 1622 in 100 g VE-Wasser lösen.
Durchführung:	1. 80 ml Badprobe in ein 100 ml Becherglas pipettieren. 2. Den pH-Wert mit stark verdünnter Natronlauge bzw. Schwefelsäure auf pH 6 (5,9-6,1) einstellen *(die Volumenzunahme ist vernachlässigbar)*. 3. Von der eingestellten Badprobe jeweils 20 ml in drei 25 ml Messkolben pipettieren *(Dreifachbestimmung!)*. 4. In alle drei Messkolben je 2 ml Reagenz I pipettieren, schwenken, und 15 min reagieren lassen. 5. Je 1 ml Reagenz II in die Kolben dazu pipettieren. 6. Mit VE-Wasser zur Markierung auffüllen und gut mischen. 7. Die Trübung der Proben nach einer Minute in einer 1 cm Rundküvette im Photometer bei 340 nm gegen VE-Wasser messen.
Berechnung:	Mittelwert der Extinktionen (Ext_{Mittel}) bilden. (Ext_{Mittel} · 6,155) - 0,292 = g/l SurTec 348
Bemerkung:	Durch Verfärbungen in der Badprobe kann die Analyse verfälscht werden. Ggf. muss ein Korrekturfaktor oder die Grundextinktion der Probe bestimmt werden, um die Ergebnisse damit zu korrigieren.

a brand of FREUDENBERG

Inhaltsstoffe

- Puffersubstanzen
- Polymaleinsäure
- Tenside

Verbrauch und Vorratshaltung

Der Verbrauch hängt sehr stark von der Verschleppung ab. Zur genauen Ermittlung der Verschleppungswerte siehe **SurTec Technischer Brief 11**.

Folgende Verbrauchswerte für SurTec 348 pro m^2 können als Anhaltspunkte dienen:

C 0 Oberflächen	15-20 g
C 31 - C 35 Oberflächen	20-30 g
Mischproduktion	20-25 g

Damit es keine Verzögerungen im Produktionsablauf gibt, sollte folgende Produktmenge pro 1000 l Bad auf Vorrat gehalten werden:

SurTec 348 Heißverdichtungsadditiv 25 kg

Produktsicherheit und Umweltschutz

Hinweise zu Einstufung und Kennzeichnung sind den **EU-Sicherheitsdatenblättern** zu entnehmen. Die Sicherheits- und Umweltschutzhinweise müssen im Umgang mit den Produkten befolgt werden, um Menschen und Umwelt nicht zu gefährden. Detaillierte Angaben hierzu sind ebenfalls in den EU-Sicherheitsdatenblättern enthalten.

Gewährleistung

Wir haften für unsere Produkte im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Die Gewährleistung greift ausschließlich für den Anlieferungszustand eines Produktes. Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüche nach Weiterverarbeitung unserer Produkte bestehen nicht. Einzelheiten entnehmen Sie bitte unseren **Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen (AGB)** auf unserer Homepage.

Ansprechpartner

Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage:

http://www.SurTec.com

Wenn Sie Fragen haben, helfen Ihnen unser Außendienst und unsere Technische Zentrale gerne weiter:

Tel.: 06251/171-744, **Fax:** 06251/171-844, **E-Mail:** TZ@SurTec.com

SurTec Deutschland GmbH
SurTec-Straße 2
64673 Zwingenberg
Amtsgericht Darmstadt - HRB 25505 - Geschäftsführung: Dieter Aichert, Andreas Niederhausen

15. März 2021

a brand of FREUDENBERG